

Flecken Bruchhausen-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 3. Sitzung des Tourismusausschusses am 05.12.2007

im/in der

Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Fritz-Michael Hafkemeyer

Stimmberechtigte Mitglieder

Fritz-Michael Hafkemeyer

Johann Mügge

Bernd Schneider

Thomas Tholl

Dietrich Wimmer

Heinrich Klimisch

Bernd Garbers

Verwaltung

Andreas Schreiber

Ralf Rohlfing

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Hafkemeyer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Tourismusausschuss mit Ladung vom 22.11.2007 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung vom 01.10.2007

Die Niederschrift wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Beratung über den Wirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebes „TourismusService Bruchhausen-Vilsen“ für den Bereich Tourismus

Herr Schreiber erläutert die vorgesehenen Veranschlagungen im Wirtschaftsplan 2008 für den Tourismusbereich. Insbesondere führt er aus, dass die Verlustabdeckung durch den Haushalt des Fleckens von 65.000 € auf 70.000 € angehoben werden muss, um sämtliche Aufwendungen im Tourismusbereich finanzieren zu können. Erstmals sind beispielsweise sämtliche Aufwendungen für den Wasserspielplatz sowie für den neuen Wohnmobilstellplatz im Wirtschaftsplan enthalten.

Um das Niveau der Veranstaltungsreihe „Musik im Park“ halten zu können, ist es erforderlich, hierfür Mittel in Höhe von 8.000 € einzustellen. Gleichzeitig ist aber auch eine Erhöhung der Kostenbeteiligung für die Veranstaltungsreihe von 1.000 € auf 1.600 € vorgesehen.

Für den Einsatz des Bauhofes sind insgesamt Kostenerstattungen für 900 Stunden veranschlagt.

Für die Unterhaltung des Wasserspielplatzes ist ein Ansatz von 4.000 € vorgesehen aus denen Reparaturen etc. beglichen werden können. Es handelt sich hierbei um eine Position, die isoliert nur vom Fachbereich Bauwesen bewirtschaftet werden soll, um Überschneidungen mit dem übrigen Tourismusbereich zu vermeiden.

Für die Unterhaltung des neuen Wohnmobilstellplatzes sind insgesamt 2.000 € vorgesehen.

Herr Schreiber erklärt in diesem Zusammenhang, dass seit August 2007 Herr Klimisch die Stellplatzgebühren vor Ort regelmäßig erhebt. Für das nächste Jahr hat sich Herr Klimisch zusätzlich bereiterklärt, Pflegearbeiten auf dem Stellplatz zu übernehmen. Hierfür soll eine angemessene Aufwandsentschädigung geleistet werden.

Auf Anfrage von Bürgermeister Schmitz antwortet Herr Klimisch, dass das neue Standgeld auf dem Wohnmobilstellplatz von allen Besucher akzeptiert wird. Aufgrund seiner Erfahrungen aus zahlreichen Gesprächen kann gesagt werden, dass der Stellplatz bereits im jetzigen Zustand von den Wohnmobilisten sehr gut angenommen wird. Auch der mit dem Parkticket verbundene Gutschein zur Einlösung in der örtlichen Gastronomie hat sehr guten Anklang gefunden. Das gleiche gilt für

die Informationstaschen, die den Besuchern zur Verfügung gestellt werden.

Auf Anfrage von Bürgermeister Schmitz erklärt Herr Schreiber, dass sich der Bauhofstundensatz mit 27,00 € pro Stunde bereits seit mehreren Jahren auf diesem Niveau befindet. Bisher konnten sämtliche Aufwendungen im Bauhofbereich mit diesem Stundensatz beglichen werden.

Abschließend erklärt Herr Schreiber, dass Herr Schlüter vom VVV den Wunsch geäußert hat, dass Dränagearbeiten im Bereich des Tretbeckens sowie Pflastersanierungen vorgenommen werden müssten. Nach einem Angebot der Firma Mittelweser-Tiefbau würden hierfür Kosten in Höhe von ca. 4.200 € entstehen.

Nach Ansicht der Verwaltung ist es insbesondere nicht erforderlich, eine Dränageleitung zu verlegen. Die nassen Rasenteilflächen könnten beispielsweise auch durch die Anlage von Feuchtbeeten beseitigt werden. Die Pflasterarbeiten sollen anderweitig im Rahmen der bestehenden Ansätze im Wirtschaftsplan im Laufe des Jahres erledigt werden.

Der Tourismusausschuss zeigt sich mit der Vorgehensweise einverstanden.

Außerdem macht Herr Schreiber darauf aufmerksam, dass im Wirtschaftsplan keine separaten Ansätze für die Beschaffung von Schildern vorgesehen sind. Insbesondere wird daran gedacht, zusätzliche Beschilderungen für neue Wanderwege im Laufe des nächsten Jahres aufzustellen. In ersten Gesprächen mit der Vorsitzenden des VVV ist signalisiert worden, dass eine finanzielle Beteiligung durch den Verein möglich ist.

Auf Anfrage erläutert Herr Schreiber, dass die Personalkosten für die Beschäftigung eines Gemeindearbeiters im Haushaltsplan des Fleckens bereits berücksichtigt worden sind.

Im Tourismusausschuss wird mehrheitlich die Meinung vertreten, dass es hinsichtlich der Nachfolgeregelung für Herrn Pfitzer möglichst kurzfristig zu einer Entscheidung kommen muss.

Herr Schneider beantragt daraufhin, grundsätzlich zum 01.03. eine Person einzustellen, die Arbeiten für den Flecken übernehmen kann. Der Antrag wird im Tourismusausschuss einstimmig angenommen.

Abschließend lässt Herr Hafkemeyer über den vorgestellten Wirtschaftsplan abstimmen.

Der Tourismusausschuss beschließt einstimmig den Erlass des Wirtschaftsplanes für das Haushaltsjahr 2008 in der vorgestellten Fassung.

Punkt 4:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 4.1:

Weitere Anerkennung als Luftkurort

Herr Schreiber berichtet, dass der Deutsche Wetterdienst kurzfristig einen Auftrag bekommen wird, ein Luftqualitätsgutachten für den Flecken zu erstellen. Dieses Gutachten ist erforderlich, um die weitere Anerkennung als Luftkurort zu sichern.

Bekanntlich läuft die bisherige Anerkennung aufgrund der neuen Verordnung im Jahre 2010 aus.

Der Tourismusausschuss nimmt Kenntnis.

Punkt 5:

Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen werden nicht gemacht.

Punkt 6:

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Hafkemeyer bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer